

539774-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Bauarbeiten für Freileitungen – Netzverstärkung Mecklar - Vieselbach Montage-/Demontageleistungen zur Umbeseilung der 380-kV-Leitung Mecklar – Vieselbach 449/450/454
OJ S 148/2026 04/08/2026**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

E-Mail: david.herzog@50hertz.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Netzverstärkung Mecklar - Vieselbach Montage-/Demontageleistungen zur Umbeseilung der 380-kV-Leitung Mecklar – Vieselbach 449/450/454

Beschreibung: Der AG plant im Rahmen der Energiewende und zur Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung die Umsetzung des Vorhabens Nr. 12 „Höchstspannungsleitung Vieselbach – Eisenach – Mecklar; Drehstrom-Nennspannung 380 kV“ gemäß

Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG). Das Vorhaben wird in zwei Abschnitte unterteilt: Abschnitt A: UW Vieselbach bis Regelzonengrenze Thüringen/Hessen (50Hertz), ca. 87 km

Bestandsleitung. (Umfang dieser Ausschreibung!) Abschnitt B: Regelzonengrenze Thüringen/Hessen bis UW Mecklar (TenneT), ca. 43 km Bestandsleitung. Ziel ist die Erhöhung der Übertragungsleistung zwischen den Umspannwerken Vieselbach und Mecklar von 2.520 A auf 4.000 A. Hierzu wird die bestehende 380-kV-Freileitung 449/450/454 im Zuständigkeitsbereich der 50Hertz durch Umbeseilung mit Hochtemperaturleiterseilen (ACPS-HTLS) auf eine Stromtragfähigkeit von 4.000 A ertüchtigt. Zusätzlich sind standortgleiche Masttausche erforderlich. TenneT führt auf ihrem Trassenabschnitt parallel entsprechende

Umbeseilungsmaßnahmen durch. Die Leitung verläuft durch die Thüringer Landkreise Wartburgkreis, Gotha, Erfurt, Ilm-Kreis und Weimarer Land. Grundlage für die Umbeseilung sowie den Erdseil-/LWL-Tausch ist der vorgelagerte Austausch von insgesamt 18 Masten der Y-/Z-/U-Baureihe. Der Masttausch einschließlich Übernahme der Bestandsbeseilung ist bis

Juli 2027 vorgesehen und nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Gegenstand der Ausschreibung Die ausgeschriebenen Montageleistungen umfassen: - Umbeseilung der 380-

kV-Freileitung 449/450/454 von Mast 134 (Landesgrenze Thüringen/Hessen) bis zum UW Vieselbach einschließlich Armaturen- und Isolatorenwechsel, - Erdseilwechsel auf LWL

einschließlich Armaturenwechsel über die gesamte Trassenlänge, - vereinzelte Maßnahmen an Bestandsmasten, - Umbau der Einschleifung UW Eisenach zu einer temporären

Stichlösung. 380-kV-Leitung Mecklar – Vieselbach: Die Umbeseilung betrifft die gesamte Trassenlänge von ca. 87 km zwischen Mast 134 und dem UW Vieselbach. Im Bereich Mast

353 bis Mast 358 wird auf den 380-kV-Masten der 50Hertz eine 110-kV-Freileitung der TEN

mitgeführt. Diese bleibt von der Umbeseilung unberührt. Die Inbetriebnahme des neuen ACPS-HTLS-Leiterseils ist für Dezember 2029 vorgesehen. Umbau der Einschleifung UW Eisenach:

Da das UW Eisenach nicht für eine Übertragungsleistung von 4.000 A ausgelegt ist, kann die bestehende Einschleifung nicht erhalten bleiben. Daher ist im Bereich der Maste 175, 176 und

1E die Errichtung einer temporären (Doppel-)Stichlösung vorgesehen. Die Finalisierung des Umsetzungskonzepts ist für Q1 2027 geplant. Die bauliche Umsetzung soll in Q3/Q4 2028 erfolgen, der Anschluss des UW Eisenach über die Stichlösung ist für Q4 2028 vorgesehen. Für die Einschleifung und die Stichlösung erfolgt keine Umbeseilung auf ACPS-HTLS-Leiterseile. Leistungsbeschreibung Montage: Die Umbeseilungsarbeiten sind an eine Ausschaltplanung gebunden, die mit den Schaltungsprämissen von TenneT sowie der Betriebsführung des UW Eisenach abgestimmt ist. Es stehen ausschließlich einsystemige Schaltungen zur Verfügung; die jeweils andere Systemseite bleibt in Betrieb. Die Vorgaben des Grobablaufplans (Anlage 17) sind zu berücksichtigen. Die Montageleistungen sind in vier Baulose gegliedert: - Baulos 1: Mast 134 bis Mast 176 einschließlich Anbindung UW Eisenach (ca. 15,2 km) - Baulos 2: Mast 176 bis Mast 248 (ca. 28,9 km) - Baulos 3: Mast 248 bis Mast 311 (ca. 24,7 km) - Baulos 4: Mast 311 bis UW Vieselbach (ca. 18,1 km) Der Seilzug des ACPS-HTLS-Leiterseils ist vorzugsweise als Bündelseilzug auszuführen, um unterschiedliches Ausrecken der Teilleiter zu vermeiden. Vor der Montage der Feldabstandshalter ist durch den Seillieferanten mittels Trolley eine Kernintegritätsprüfung an jedem Teilleiter durchzuführen. Das erforderliche Equipment wird vom Seillieferanten bereitgestellt; die Montage erfolgt durch die Montagefirma nach dessen Anleitung. Der Rückbau der Bestandsleiter- und Erdseile soll im Zuge des Seilzugs der neuen Leiter- und LWL-Seile erfolgen. Die Bestandsseile sind dabei vorrangig als Vorseile zu verwenden. Für Arbeiten unter einsystemiger Schaltung ist eine entsprechende Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

Kennung des Verfahrens: 83d6c85c-02de-493f-b098-bf2e04d0d4a5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: 17391, Iven

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau-Los 1: Teilabschnitt A: Mast 134 bis Mast 175 der 449/450 (ca. 14,5 km) sowie Teilabschnitt B: Mast 175 bis Mast 176 der 449/454 einschl. Mast 175/176 bis Mast1E (UW Eisenach) der 449/450/454 (ca. 0,73 km)
Beschreibung: Siehe Anfrageunterlagen
Interne Kennung: Bau-Los 1: Teilabschnitt A: Mast 134 bis Mast 175 der 449/450 (ca. 14,5 km) sowie Teilabschnitt B: Mast 175 bis Mast 176 der 449/454 einschl. Mast 175/176 bis Mast1E (UW Eisenach) der 449/450/454 (ca. 0,73 km)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Entlang der festgestellten Trasse - Siehe Anfrageunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/08/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: a) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 5 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter Form unter der genannten URL-Adresse (Ad-hoc-Kommunikationskanal) zur Verfügung gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die unter der genannten URL Adresse Ad-hoc-Kommunikationskanal) bekannt gegebenen Fragen und Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags zu beachten. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom Verfahren führen. b) Aufgrund zur Teilnahme am Verfahren notwendigen Registrierung in ARIBA wird es empfohlen sich spätestens 72 Stunden vor Ende der Teilnahmeantragsfrist beim zuständigen Einkäufer schriftlich (per E-mail) zu melden. 50Hertz muss den Bewerber zum Verfahren einladen. Eine Registrierung des Bewerbers auf ARIBA ist für eine Teilnahme an diesem Verfahren zwingend notwendig. c) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags (1) Die Vergabestelle behält sich vor, den letztem vom Bewerber erhältlichen testierten Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. (2) Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag, vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen (3) Ausländische Bewerber: Diese haben grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch oder Englisch vorzulegen. Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu begründen, eine vergleichbare Erklärung /ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizulegen. (4) Bewerbergemeinschaften. Diese haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter Unterpunkt Auswahlkriterien geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Unterpunkt Auswahlkriterien gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zu erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber (5) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass auf unser Unternehmen und im Falle der Eignungsleihe bei dem leihenden Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass der gesetzliche Mindestlohn bzw. tarifliche Vergütungsregelungen, soweit anzuwenden, eingehalten werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag /Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber /Bietergehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff . 23der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Page 5/26 aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit Nachweis, dass eine leistungsfähige technische Abteilung vorhanden ist, die die Erarbeitung von zulässigen Technologien, Ausführungsunterlagen und Behördenkontakt (Bearbeitung von Anzeigen und Einholung von Genehmigungen) ermöglicht. Hierfür sind mindestens 2 Referenz aus den letzten 5 Jahren (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) zu nennen und in Steckbriefform zu beschreiben (Vorlage liegt bei) Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Ausführungsplanung, inkl. Materialermittlung, Aufstellung Bauablaufplan etc. 2. Erarbeitung von Abankerungskonzepten 3. Bearbeitung von Anzeigen, Umgang mit Pächtern und TÖBs / Ämtern 4. Einholen von Genehmigungen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Arbeitsschutzsystems nach DIN ISO 45001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Umweltschutzsystems nach DIN ISO 14001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Montagereferenzen Nennung und Beschreibung in Steckbriefform (Vorlage wird zur Verfügung gestellt) von mindestens drei nachprüfbaren Referenzen über Leitungsneubauten von mind. 380-kV-Freileitungen mit einer Strecke von mindestens 10 km an einem Stück mit den in diesem Projekt notwendigen

Hauptbaumaßnahmen wie (z.B. Seilzug, Wegebau, Demontage und Entsorgung) innerhalb der letzten 5 Jahre (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) unter Anwendung der einschlägigen europäischen und deutschen Normen und Richtlinien (oder gleichwertig) sowie unter Angabe des Auftraggebers, Leistung, Streckenlänge, Leistungs- und Vertragslaufzeit. Es ist je Referenz ein eigener Steckbrief einzureichen. Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Seilzug 2. schwerer und temporärer Wegebau, 3. Abankerungen von Bestandsmasten 4. Demontage und Entsorgung von Leiterseilen und verbundenen Anbauteilen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kaufmännische und juristische Kriterien Abweichung zum Vertragstext und AEB

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technische / Fachliche Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 42

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.ariba.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrageunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Bau-Los 2: Mast 176 bis Mast 248 der 449/454 (ca. 28,9 km)

Beschreibung: Siehe Anfrageunterlagen

Interne Kennung: Bau-Los 2: Mast 176 bis Mast 248 der 449/454 (ca. 28,9 km)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entlang der festgestellten Trasse - Siehe Anfrageunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 5

Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter

Form unter der genannten URL-Adresse (Ad-hoc-Kommunikationskanal) zur Verfügung

gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die unter der

genannten URL Adresse Ad-hoc-Kommunikationskanal) bekannt gegebenen Fragen und

Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags zu beachten. Nichtbeachtung kann zum

Ausschluss vom Verfahren führen. b) Aufgrund zur Teilnahme am Verfahren notwendigen

Registrierung in ARIBA wird es empfohlen sich spätestens 72 Stunden vor Ende der

Teilnahmeantragsfrist beim zuständigen Einkäufer schriftlich (per E-mail) zu melden. 50Hertz

muss den Bewerber zum Verfahren einladen. Eine Registrierung des Bewerbers auf ARIBA ist

für eine Teilnahme an diesem Verfahren zwingend notwendig. c) Objektive Teilnahmeregeln

und - kriterien: Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags (1) Die

Vergabestelle behält sich vor, den letztem vom Bewerber erhältlichen testierten

Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. (2)

Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag,

vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit

durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen (3) Ausländische Bewerber: Diese haben

grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch oder Englisch vorzulegen.

Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu

begründen, eine vergleichbare Erklärung /ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf

Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in

deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins

Deutsche beizulegen. (4) Bewerbergemeinschaften. Diese haben mit dem Teilnahmeantrag

eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte

Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung

der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter Unterpunkt Auswahlkriterien geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Unterpunkt Auswahlkriterien gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zu erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber (5) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass auf unser Unternehmen und im Falle der Eignungsleihe bei dem leihenden Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass der gesetzliche Mindestlohn bzw. tarifliche Vergütungsregelungen, soweit anzuwenden, eingehalten werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag /Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber /Bietergehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff . 23der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Page 5/26 aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird

bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit Nachweis, dass eine leistungsfähige technische Abteilung vorhanden ist, die die Erarbeitung von zulässigen Technologien, Ausführungsunterlagen und Behördenkontakt (Bearbeitung von Anzeigen und Einholung von Genehmigungen) ermöglicht. Hierfür sind mindestens 2 Referenz aus den letzten 5 Jahren (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) zu nennen und in Steckbriefform zu beschreiben (Vorlage liegt bei) Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Ausführungsplanung, inkl. Materialermittlung, Aufstellung Bauablaufplan etc. 2. Erarbeitung von Abankerungskonzepten 3. Bearbeitung von Anzeigen, Umgang mit Pächtern und TÖBs / Ämtern 4. Einholen von Genehmigungen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Arbeitsschutzsystem nach DIN ISO 45001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Umweltschutzsystems nach DIN ISO 14001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Montagereferenzen Nennung und Beschreibung in Steckbriefform (Vorlage wird zur Verfügung gestellt) von mindestens drei nachprüfbaren Referenzen über Leitungsneubauten von mind. 380-kV-Freileitungen mit einer Strecke von mindestens 10 km an einem Stück mit den in diesem Projekt notwendigen Hauptbaumaßnahmen wie (z.B. Seilzug, Wegebau, Demontage und Entsorgung) innerhalb der letzten 5 Jahre (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) unter Anwendung der einschlägigen europäischen und deutschen Normen und Richtlinien (oder gleichwertig) sowie unter Angabe des Auftraggebers, Leistung, Streckenlänge, Leistungs- und Vertragslaufzeit. Es ist je Referenz ein eigener Steckbrief einzureichen. Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Seilzug 2. schwerer und temporärer Wegebau, 3. Abankerungen von Bestandsmasten 4. Demontage und Entsorgung von Leiterseilen und verbundenen Anbauteilen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kaufmännische und juristische Kriterien Abweichung zum Vertragstext und AEB

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technische / Fachliche Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 42

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/Filebox/lgD3TlkBn70-RaLIY7_Wesi4AUM-bQ2WydKAnZAJmjtmoTc?e=z2yWap

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.ariba.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrageunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Bau-Los 3: Mast 248 bis Mast 311 der 449/454 (ca. 24,7 km)

Beschreibung: Siehe Anfrageunterlagen

Interne Kennung: Bau-Los 3: Mast 248 bis Mast 311 der 449/454 (ca. 24,7 km)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entlang der festgestellten Trasse - Siehe Anfrageunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 5 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter Form unter der genannten URL-Adresse (Ad-hoc-Kommunikationskanal) zur Verfügung gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die unter der

genannten URL Adresse Ad-hoc-Kommunikationskanal) bekannt gegebenen Fragen und Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags zu beachten. Nichtbeachtung kann zum Ausschluss vom Verfahren führen. b) Aufgrund zur Teilnahme am Verfahren notwendigen Registrierung in ARIBA wird es empfohlen sich spätestens 72 Stunden vor Ende der Teilnahmeantragsfrist beim zuständigen Einkäufer schriftlich (per E-mail) zu melden. 50Hertz muss den Bewerber zum Verfahren einladen. Eine Registrierung des Bewerbers auf ARIBA ist für eine Teilnahme an diesem Verfahren zwingend notwendig. c) Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien: Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags (1) Die Vergabestelle behält sich vor, den letztem vom Bewerber erhältlichen testierten Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. (2) Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag, vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen (3) Ausländische Bewerber: Diese haben grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch oder Englisch vorzulegen. Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu begründen, eine vergleichbare Erklärung /ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizulegen. (4) Bewerbergemeinschaften. Diese haben mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft hat die unter Unterpunkt Auswahlkriterien geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Unterpunkt Auswahlkriterien gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zu erläutern. Für Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber (5) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass auf unser Unternehmen und im Falle der Eignungsleihe bei dem leihenden Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass der gesetzliche Mindestlohn bzw. tarifliche Vergütungsregelungen, soweit anzuwenden, eingehalten werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag /Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber /Bietergehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff . 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Page 5/26 aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit Nachweis, dass eine leistungsfähige technische Abteilung vorhanden ist, die die Erarbeitung von zulässigen Technologien, Ausführungsunterlagen und Behördenkontakt (Bearbeitung von Anzeigen und Einholung von Genehmigungen) ermöglicht. Hierfür sind mindestens 2 Referenz aus den letzten 5 Jahren (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) zu nennen und in Steckbriefform zu beschreiben (Vorlage liegt bei) Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Ausführungsplanung, inkl. Materialermittlung, Aufstellung Bauablaufplan etc. 2. Erarbeitung von Abankerungskonzepten 3. Bearbeitung von Anzeigen, Umgang mit Pächtern und TÖBs / Ämtern 4. Einholen von Genehmigungen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Arbeitsschutzsystem nach DIN ISO 45001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Umweltschutzsystems nach DIN ISO 14001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Montagereferenzen Nennung und Beschreibung in Steckbriefform (Vorlage wird zur Verfügung gestellt) von mindestens drei nachprüfbaren Referenzen über Leitungsneubauten von mind. 380-kV-Freileitungen mit einer Strecke von mindestens 10 km an einem Stück mit den in diesem Projekt notwendigen

Hauptbaumaßnahmen wie (z.B. Seilzug, Wegebau, Demontage und Entsorgung) innerhalb der letzten 5 Jahre (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) unter Anwendung der einschlägigen europäischen und deutschen Normen und Richtlinien (oder gleichwertig) sowie unter Angabe des Auftraggebers, Leistung, Streckenlänge, Leistungs- und Vertragslaufzeit. Es ist je Referenz ein eigener Steckbrief einzureichen. Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Seilzug 2. schwerer und temporärer Wegebau, 3. Abankerungen von Bestandsmasten 4. Demontage und Entsorgung von Leiterseilen und verbundenen Anbauteilen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kaufmännische und juristische Kriterien Abweichung zum Vertragstext und AEB

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technische / Fachliche Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 42

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/Filebox/lgD3TlkBn70-RaLIY7_Wesi4AUM-bQ2WydKAnZAJmjtmoTc?e=z2yWap

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.ariba.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrageunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Bau-Los 4: Mast 311 bis UW Vieselbach der 449/454 (ca. 18,1 km)

Beschreibung: Siehe Anfrageunterlagen

Interne Kennung: Bau-Los 4: Mast 311 bis UW Vieselbach der 449/454 (ca. 18,1 km)

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45232210 Bauarbeiten für Freileitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Entlang der festgestellten Trasse - Siehe Anfrageunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/08/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: a) Interessierte Unternehmen können sich bis maximal 5

Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist mit Fragen an die Vergabestelle wenden. Sollten

die Fragen bzw. Antworten von allgemeinem Interesse sein, werden sie in anonymisierter

Form unter der genannten URL-Adresse (Ad-hoc-Kommunikationskanal) zur Verfügung

gestellt. Alle interessierten Unternehmen bzw. Bewerber sind verpflichtet, die unter der

genannten URL Adresse Ad-hoc-Kommunikationskanal) bekannt gegebenen Fragen und

Antworten bei der Abfassung ihres Teilnahmeantrags zu beachten. Nichtbeachtung kann zum

Ausschluss vom Verfahren führen. b) Aufgrund zur Teilnahme am Verfahren notwendigen

Registrierung in ARIBA wird es empfohlen sich spätestens 72 Stunden vor Ende der

Teilnahmeantragsfrist beim zuständigen Einkäufer schriftlich (per E-mail) zu melden. 50Hertz

muss den Bewerber zum Verfahren einladen. Eine Registrierung des Bewerbers auf ARIBA ist

für eine Teilnahme an diesem Verfahren zwingend notwendig. c) Objektive Teilnahmeregeln

und - kriterien: Allgemeine Erläuterungen zum Inhalt des Teilnahmeantrags (1) Die

Vergabestelle behält sich vor, den letztem vom Bewerber erhältlichen testierten

Geschäftsbericht oder eine Wirtschaftsauskunft (nicht älter als 6 Monate) nachzufordern. (2)

Falls ein Bewerber nicht wie gefordert eine Drittbescheinigung, z. B. einen Registereintrag,

vorweisen kann, ist eine vergleichbare Drittbescheinigung vorzulegen und die Vergleichbarkeit

durch entsprechende Erläuterung nachzuweisen (3) Ausländische Bewerber: Diese haben

grundsätzlich die geforderten Erklärungen/Nachweise auf Deutsch oder Englisch vorzulegen.

Sollte eine Erklärung/ein Nachweis gänzlich nicht geführt werden können, ist dies zu

begründen, eine vergleichbare Erklärung /ein vergleichbarer Nachweis vorzulegen und - auf

Deutsch - zu erläutern, warum die Vergleichbarkeit besteht. Bei Dokumenten, die nicht in

deutscher oder englischer Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins

Deutsche beizulegen. (4) Bewerbergemeinschaften. Diese haben mit dem Teilnahmeantrag

eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete und vollständig ausgefüllte

Bewerbergemeinschaftserklärung abzugeben. Insbesondere der Aspekt der Übereinstimmung

der Bildung der Bewerbergemeinschaft mit dem Kartellrecht ist zu beachten. Jedes Mitglied

der Bewerbergemeinschaft hat die unter Unterpunkt Auswahlkriterien geforderten Erklärungen

und Nachweise vorzulegen. Für die Erklärungen und Nachweise unter Unterpunkt

Auswahlkriterien gilt dies eingeschränkt, falls die Bewerbergemeinschaft eine Aufgabenteilung

vorsieht und insofern z. B. bestimmte Referenzen nur von einem

Bewerbergemeinschaftsmitglied vorgelegt werden können; eine gegebenenfalls

eingeschränkte Vorlage von Erklärungen und Nachweisen ist von der Bewerbergemeinschaft

erschöpfend in einer Anlage zur Bewerbergemeinschaftserklärung zu erläutern. Für

Bewerbergemeinschaften gelten im Übrigen die gleichen Regeln wie für Bewerber (5) Andere Unternehmen: Bewerber können sich zum Nachweis der Eignung anderer Unternehmen bedienen (Eignungsleihe). Dann muss das andere Unternehmen eine Verpflichtungserklärung vorlegen, wonach es im Auftragsfall für den Bewerber eine konkret definierte Teilleistung erbringen wird. Sowohl Unternehmen, welche die Eignung an den Bewerber verleihen (Eignungsverleiher und Nachunternehmer), als auch solche anderen Unternehmen, die der Bewerber im Übrigen für die Leistungsausführung vorsehen möchte (Nachunternehmer), sind in einer Liste zusammenzufassen, wo Name und Sitz des anderen Unternehmens sowie der Leistungsteil formuliert ist, für den das andere Unternehmen vorgesehen ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass auf unser Unternehmen und im Falle der Eignungsleihe bei dem leihenden Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bestehen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hiermit erklären wir, dass der gesetzliche Mindestlohn bzw. tarifliche Vergütungsregelungen, soweit anzuwenden, eingehalten werden

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag /Angebot Vertretenen auch für diese): 1. Der / die Bewerber /Bietergehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff . 23der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift Page 5/26 aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln der Bewerber /Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift. 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Leistungsfähigkeit Nachweis, dass eine leistungsfähige technische Abteilung vorhanden ist, die die Erarbeitung von zulässigen

Technologien, Ausführungsunterlagen und Behördenkontakt (Bearbeitung von Anzeigen und Einholung von Genehmigungen) ermöglicht. Hierfür sind mindestens 2 Referenz aus den letzten 5 Jahren (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) zu nennen und in Steckbriefform zu beschreiben (Vorlage liegt bei) Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Ausführungsplanung, inkl. Materialermittlung, Aufstellung Bauablaufplan etc. 2. Erarbeitung von Abankerungskonzepten 3. Bearbeitung von Anzeigen, Umgang mit Pächtern und TÖBs / Ämtern 4. Einholen von Genehmigungen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Arbeitsschutzsystem nach DIN ISO 45001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Vorhandensein eines zum Zeitpunkt der Bewerbung vorliegenden oder bis zum Start der Leistungserbringung vorliegend zugesicherten, zertifizierten Umweltschutzsystems nach DIN ISO 14001 oder vergleichbarem Standard

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Montagereferenzen Nennung und Beschreibung in Steckbriefform (Vorlage wird zur Verfügung gestellt) von mindestens drei nachprüfbaren Referenzen über Leitungsneubauten von mind. 380-kV-Freileitungen mit einer Strecke von mindestens 10 km an einem Stück mit den in diesem Projekt notwendigen

Hauptbaumaßnahmen wie (z.B. Seilzug, Wegebau, Demontage und Entsorgung) innerhalb der letzten 5 Jahre (rückgerechnet ab dem Datum der Veröffentlichung) unter Anwendung der einschlägigen europäischen und deutschen Normen und Richtlinien (oder gleichwertig) sowie unter Angabe des Auftraggebers , Leistung, Streckenlänge, Leistungs- und Vertragslaufzeit. Es ist je Referenz ein eigener Steckbrief einzureichen. Ein Auftrag wird als Referenz berücksichtigt, wenn er nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein. Ein Auftrag ist mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbar, wenn der Auftrag wenigstens die folgenden Leistungen mit den dazu jeweils im Steckbrief enthaltenen Angaben zu den einzelnen Leistungen beinhaltet: 1. Seilzug 2. schwerer und temporärer Wegebau, 3. Abankerungen von Bestandsmasten 4. Demontage und Entsorgung von Leiterseilen und verbundenen Anbauteilen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichster kapitalisierter Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kaufmännische und juristische Kriterien Abweichung zum Vertragstext und AEB

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Technische / Fachliche Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 42

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/Filebox/lgD3TlkBn70-RaLIY7_Wesi4AUM-bQ2WydKAnZAJmjtmoTc?e=z2yWap

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <http://www.ariba.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -

Finanzielle Vereinbarung: siehe Anfrageunterlagen

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe - Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 50Hertz Transmission GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: 50Hertz Transmission GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: 50Hertz Transmission GmbH

Registrierungsnummer: DE813473551

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: david.herzog@50hertz.com

Telefon: +4915140766627

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe -

Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: DE296830277

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: post@senweb.berlin.de

Telefon: (030) 90130

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

3e71cc46-d74a-41a6-8e80-318aebef7bd5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3450a99c-ea91-4fba-8a7f-13528132734d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 11:56:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 539774-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026